



**8. Internationale Fachmesse für Distribution,
Material- und Informationsfluss vom
2. bis 4. März 2010, Landesmesse Stuttgart**

euroexpo

Messe- und Kongress-GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 9
D- 80912 München
Tel.: +49 (0)89 323 91-253
Fax: +49 (0)89 323 91-246
www.euroexpo.de
www.logimat-messe.de
management@euroexpo.de

München, 3.12.2009

Presseinformation

FORUM: Green Logistics

Grünes Licht für die Intralogistik

Donnerstag, 4. März von 10:00 bis 11:30 Uhr , Forum III – Halle 5

Organisation: integral consultants & engineers

Die „grüne Welle“, wie die Initiative für umweltbewusste Produkte und Lösungen gerne bezeichnet wird, rollt unaufhaltbar auf uns zu. Aber wie grün sind unsere Lösungen wirklich? Und wie viel grün verträgt der Kunde?

Viele vertreten die Meinung: „Ich bin so lange grün, wie ich es mir leisten kann!“ Wir sind der Meinung: „Ich bin grün, weil ich mir nichts anderes leisten kann!“

Ökologie und Ökonomie sind zwei Felder, die sich nicht gegenseitig ausschließen müssen. Und genau hier möchten wir Sie unterstützen: Kosten senken, nicht nur der Umwelt zuliebe! Der Markt bietet viele energieeffiziente Lösungen für die Intralogistik. Vom geregeltem Antrieb, über vollautomatische Regalbediengeräte mit Energierück-speisung bis hin zu intelligenten Steuerungen zur Verbrauchsminimierung. Aber ein Problem bleibt: Was bringen diese Lösungen im individuellen Fall und wie kann man diesen Vorteil darstellen.

Betriebskostenoptimierung durch Ermittlung und Reduzierung der Energiebedarfe in der Intralogistik

Durch diese neue Dienstleistung ist es uns schon in der Planung möglich, die Förder- und Lagertechnik hinsichtlich des Energiebedarfes zu optimieren. Das Logistiksystem wird in ein dreidimensionales Computermodell überführt. Für jedes Technischelement, bzw. jeden Antrieb wird ein spezifischer Verbrauchswert hinterlegt. Anschließend können in einer Simulation verschiedene Belastungsszenarien (Normal-last, Leistungstest, etc.) des Materialflusses angegeben und deren Energiebedarfe ermittelt werden. In einem zweiten Schritt können Optimierungspotentiale aufgezeigt und direkt verbessert und verglichen werden.

Nachhaltige Planung ist der Schlüssel zum Erfolg

Die Energieoptimierung bietet ein hohes Einsparungspotential. Bei einem Fördertechnik-Invest von beispielsweise 10 Mio. Euro, ist bei einem Zwei-schichtbetrieb schnell ein Bedarf von über 3 Mio. KWh pro Jahr notwendig. Wird ein Preis von 0,16 Euro pro KWh angenommen, ergeben sich Kosten von ca. 500.000 Euro. Weil die Investitionskosten meist auf zehn Jahre abgeschrieben werden und die Betriebskosten mit diesen betrachtet werden sollten, müssen auch die Betriebskosten auf zehn Jahre gerechnet werden.

Das ergibt Energiekosten von fast 5 Mio. Euro in 10 Jahren. Eine Einsparung von 20% der Energiekosten ergibt ein Plus von ca. 1 Mio. Euro (nach Schätzungen des Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. lassen sich durch Einsatz bestimmter Antriebe 20% der Energie einsparen).

Im Forum stellen Experten Aspekte und Wege vor, wie diese Möglichkeiten effizient genutzt werden können.

Kontakt für Rückfragen:

integral consultants & engineers

Stockholmer Allee 30c

44269 Dortmund

Telefon: +49 (0) 231 97 67 67 29 1

Mobil: +49 (0) 163 44 03 44 6

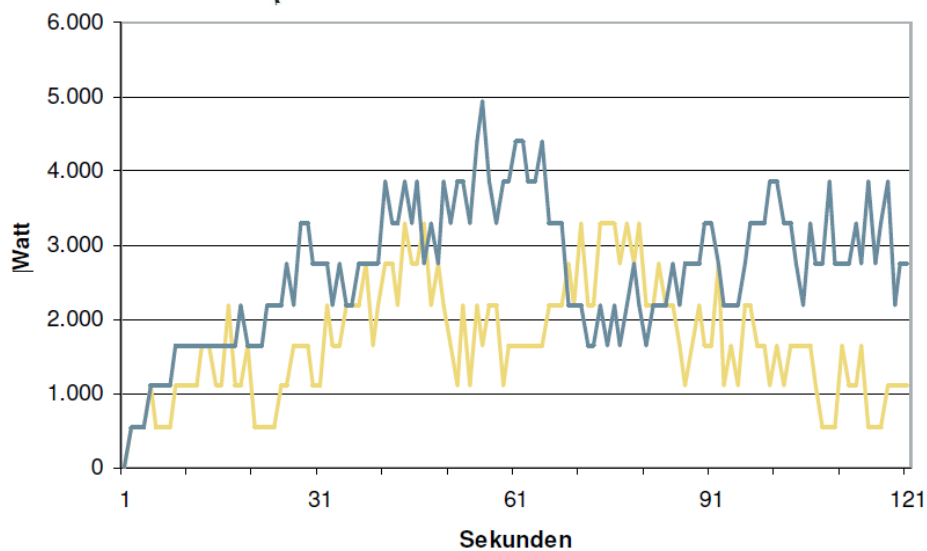
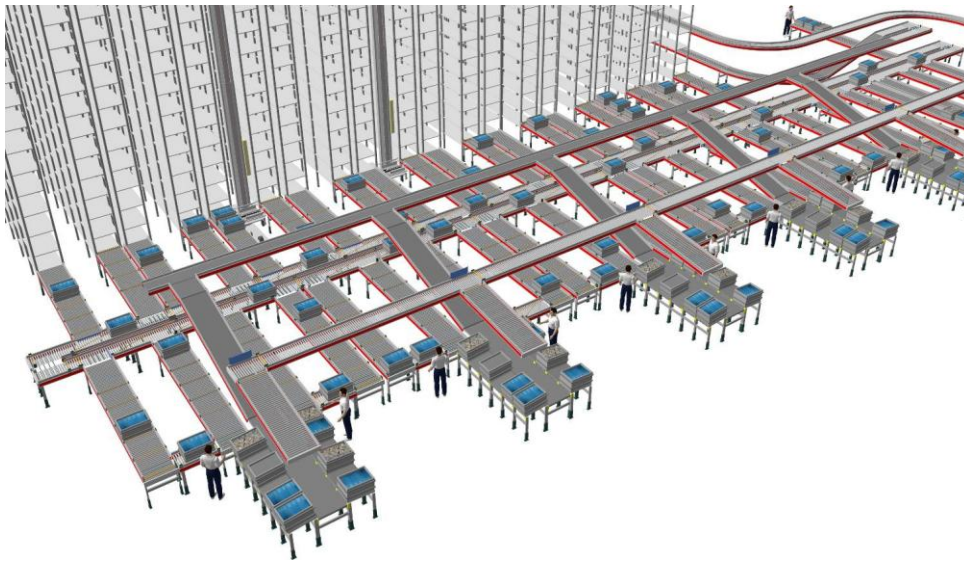
Fax: +49 (0) 231 97 67 67 11

E-Mail schoenfeldt@integral.de

Internet: www.integral.de

Hinweis: Für den redaktionellen Inhalt dieser Meldung ist das Unternehmen bzw. Institut verantwortlich, das dieses Forum veranstaltet.

Anlage:



Donnerstag, 04. März 2010

10:00 – 11:30 Uhr

**„Green Logistics“
Grünes Licht für die Intralogistik
Agenda**

10:00 – 10:05 Uhr

Begrüßung

Anja Seemann, Chefredaktion Logistik für Unternehmen,
Springer-VDI-Verlag GmbH & Co.

10:05 – 10:25 Uhr

Betriebskostenoptimierung durch Ermittlung und Reduzierung der Energiebedarfe in der Intralogistik

Guido Lehrke, Geschäftsführer, integral logistics GmbH & Co. KG

10:25 – 10:45 Uhr

Energieeffizienz in der Intralogistik

Dieter Jahn, System Ingenieur, Vanderlande Industries GmbH

10:45 – 11:05 Uhr

Energiesparen mit System – Potentiale der elektrischen Antriebstechnik

Roman Mackert, Produktmanager TCO (Total Cost of Ownership),
SEW-EURODRIVE GmbH & Co. KG

11:05 – 11:25 Uhr

GoGreen in der Logistik

Carsten Leineweber, Niederlassungsleiter Vertriebsniederlassung Eutingen,
DHL Vertriebs GmbH & Co. KG

11:25 – 11:30 Uhr

Green Logistics, Lösungsansätze, Potentiale und Vertriebsstrategien in Deutschland

Andreas Varesi, Geschäftsführer TECHNOMAR GMBH, Marktforschung